

Neuer IT-Trendindex von ZEW und LEXTA

## Preisanstieg bei Datenbanken und SAP bremst Kosteneinsparpotenzial für IT

[Berlin, 29. Juli 2008]

In den kommenden Monaten ist im IT-Betrieb unter der Voraussetzung konstanten Volumens mit einem Rückgang der Kosten zu rechnen. Dieser Trend geht aus dem gemeinsam vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) und der LEXTA Consultants Group vorgestellten *IT trend report* hervor, in dem ein IT-Index mit zwei Komponenten vorgestellt wird: Der IT-Trendindex beruht auf den Ergebnissen einer vom ZEW durchgeführten Expertenbefragung über voraussichtliche Preisentwicklungen und aktuelle IT-Trends. Er wird flankiert durch den IT-Benchmarkindex, für den LEXTA Benchmarkingdaten der Jahre 2006 bis 2008 ausgewertet hat.

Der IT-Trendindex (zur Berechnung siehe Ende der Pressemitteilung) liegt derzeit mit einem Wert von minus 24,5 Punkten klar im negativen Bereich, was signalisiert, dass die befragten Experten einen Preisrückgang erwarten. Prozentual gewichtet dürfte der Rückgang der IT-Kosten bis März 2009 nach Einschätzung der befragten IT-Experten bei etwas über drei Prozent liegen (siehe Grafik am Ende der Pressemitteilung).

Der von den IT-Experten erwartete Trend setzt die bisherige Entwicklung der IT-Kosten fort. So zeigt der IT-Benchmarkindex von LEXTA, dass die Kosten für Bürokommunikation und Rechenzentrum seit 2006 gesunken sind, während sich besonders seit 2007 ein Anstieg der Kosten für SAP-Anwendungen abgezeichnet hat (siehe Grafik).

Bezüglich der einzelnen IT-Kostenkomponenten geht die Mehrheit der befragten Experten davon aus, dass die Betriebspreise in der Bürokommunikation bis zum Frühjahr 2009 sinken werden: Der Teilindex für Bürokommunikation, der sich aus den beiden Komponenten Arbeitsplatzsysteme sowie E-Mail und Internetzugang zusammensetzt, liegt bei minus 17,9 Punkten. Dabei wird sich dieser Preisnachlass den Erwartungen zufolge auf etwa zwei Prozent belaufen.

Einen noch niedrigeren Wert nimmt der Teilindex für das Rechenzentrum (Speicher und Server) an. Er liegt bei minus 57,6 Punkten. Nach Einschätzung der Experten werden die Preise für den Rechenzentrumsbetrieb bis März 2009 um 8,5 Prozent sinken.

Der Trend zu sinkenden Preisen wird durch die Preisentwicklung für Datenbanken und SAP-Anwendungen abgebremst. Der Teilindex, der deren Preisentwicklung bis März 2009 widerspiegelt, hat einen Wert von 15,9 Punkten. Nach Einschätzung der Experten werden die Preise in diesem IT-Segment um fast zwei Prozent steigen.

Der IT-Benchmarkindex der LEXTA Consultants Group liefert nicht nur ein Abbild der Preisentwicklung in den beschriebenen Bereichen zwischen 2006 und 2008, sondern erlaubt auch eine Analyse der Hintergründe für die unterschiedlichen Kostenentwicklungen:

Die Kosten für Bürokommunikation sind seit 2006 von 46 auf 32 Index-Punkte deutlich gesunken. „Die wichtigsten Gründe hierfür liegen in einem konstanten Preisverfall bei der Hardware sowie einer anhaltenden Professionalisierung im Betrieb der Arbeitsplatzsysteme, die es erlaubt, steigende Mengen von Arbeitsplatzsystemen mit geringerem Personaleinsatz zu betreiben“, so Dr. Ursula Löbber-Passing von LEXTA.

Im Gegensatz dazu zeigt sich ein spürbarer Anstieg der Kosten für SAP-Anwendungen. Diese waren von 2006 zu 2007 nahezu konstant, sind seitdem jedoch deutlich von 16 auf 25 Index-Punkte gestiegen. Verantwortlich für diese Entwicklung sind vornehmlich die in 2008 gestiegenen Wartungskosten für SAP.

Die Kosten im Rechenzentrum sind seit 2006 von 38 auf 25 Index-Punkte gesunken. Dabei werden sinkende Preise sowohl beim Serverbetrieb als auch beim Speicher beobachtet, die sich vor allem auf die technologische Weiterentwicklung und den damit verbundenen Preisverfall bei Hardware zurückführen lassen.

Im Zusammenspiel mit den Ergebnissen der Umfrage wird deutlich, dass die Branche grundsätzlich eine Fortsetzung dieser Trends in der Zukunft erwartet. Ob dies tatsächlich so eintreten wird, bleibt abzuwarten. Insbesondere ein Anstieg der Personalkosten, initiiert durch technische Neuerungen, könnte sich in Zukunft deutlich stärker bemerkbar machen als von den Befragten erwartet.

#### **Die ZEW/LEXTA-Expertenbefragung:**

Das ZEW führte eine Befragung von rund 200 IT-Experten/EDV-Verantwortlichen aus Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und ausgewählter Dienstleistungssektoren mit mehr als 100 Mitarbeitern in Deutschland durch. Die Befragung konzentrierte sich auf IT-Preisentwicklungen und aktuelle IT-Trends. Weitere Informationen und Ergebnisse finden Sie im aktuellen *IT trend report*, der im Internet unter [www.lexta.com/ittrendreport](http://www.lexta.com/ittrendreport) oder [www.zew.de/ittrendreport](http://www.zew.de/ittrendreport) abrufbar ist.

#### **Der IT-Trendindex:**

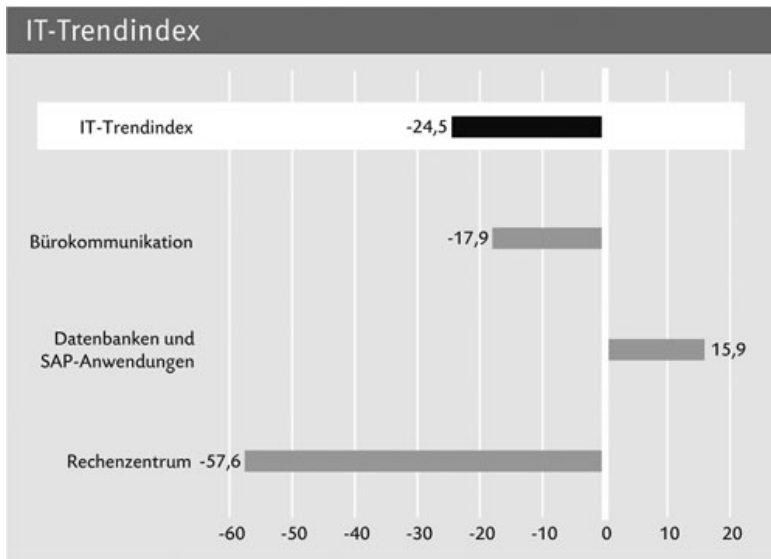
Der IT-Trendindex setzt sich aus den drei Teilindizes Bürokommunikation, Datenbanken und SAP-Anwendungen sowie Rechenzentrum zusammen. Sowohl der Gesamtindex als auch die Teilindizes werden entsprechend der Bedeutung der einzelnen Komponenten in einem repräsentativen Unternehmen gewichtet. Die Gewichte des repräsentativen Warenkorb werden auf der Basis von Daten der LEXTA Consultants Group berechnet. Der Index kann Werte von minus 100 bis 100 annehmen, wobei Werte größer als null auf einen Preisanstieg und Werte kleiner als null auf sinkende Preise hindeuten. Die befragten Experten gaben ihre Einschätzung zur Preisentwicklung der einzelnen Komponenten (Arbeitsplatzsysteme, E-Mail und Internetzugang, Datenbanken, SAP-Anwendungen, Speicher und Serverbetrieb) in den nächsten zwölf Monaten auf einer fünfstufigen Likertskala von „stark sinken“ bis „stark steigen“ an. Der IT-Trendindex spiegelt somit den gewichteten Saldo aus dem Anteil der Experten, der mit steigenden Preisen rechnet, minus den Anteil der Experten, der mit sinkenden Preisen rechnet, wider. Außerdem wurde die erwartete prozentuale Preisentwicklung jeder Komponente abgefragt. Die Berechnung der erwarteten prozentualen Preisentwicklung erfolgte analog.

#### **Der IT-Benchmarkindex:**

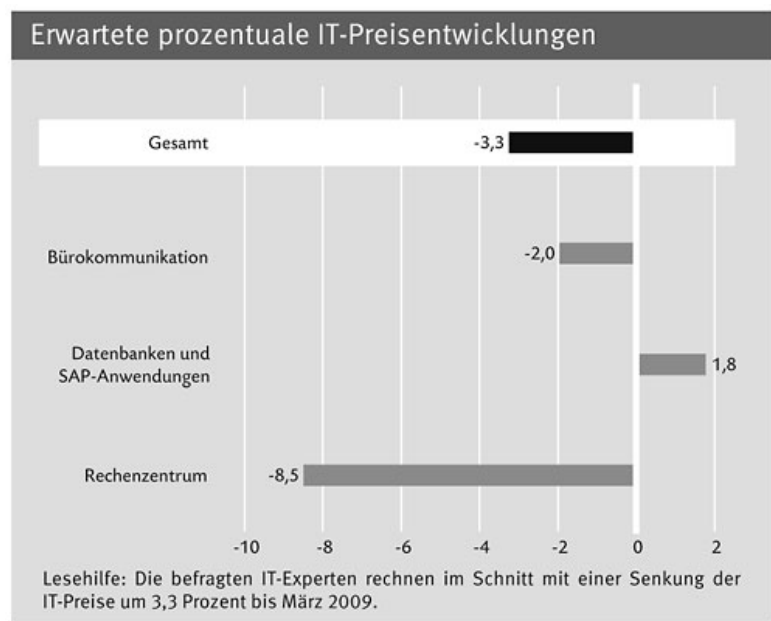
LEXTA führte eine Benchmarkanalyse zur Entwicklung der IT-Kosten von 2006 bis 2008 durch. Der IT-Benchmarkindex ist für das Jahr 2006 auf 100 Punkte normiert. Die Ergebnisse beruhen auf den folgenden Annahmen: Die Mengen wurden im Betrachtungszeitraum konstant gehalten, um die Preisentwicklung zu isolieren. Grundsätzlich sind alle Preise Komplettpreise, das heißt einschließlich Hardware, Software, Infrastruktur, Service und Support. Nicht betrachtet wurden Telefonie, Mainframe, Mainframe-Speicher, Applikationsbetrieb und -entwicklung, Druck, Webservices, Service-Desk sowie Projekte. Für den Warenkorb wurde von einer marktüblichen Kostenverteilung der untersuchten Komponenten ausgegangen.

**Weitere Informationen:** Dr. Ralf Meyer, Dr. Ursula Löbbert-Passing

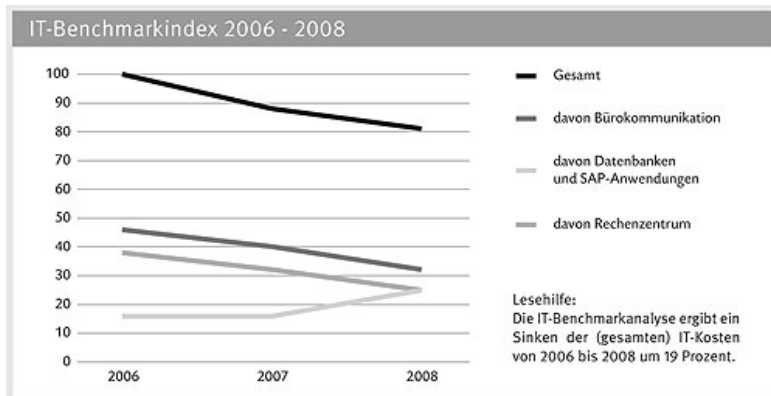
Telefon: 030/88 71 24-0, E-Mail: [meyer@lexta.com](mailto:meyer@lexta.com), [loebbert-passing@lexta.com](mailto:loebbert-passing@lexta.com)



Quelle: ZEW/LEXTA



Quelle: ZEW/LEXTA



Quelle: ZEW/LEXTA

### **Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim**

Das ZEW arbeitet auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung. Dabei hat es sich insbesondere durch die Bearbeitung international vergleichender Fragestellungen im europäischen Kontext sowie den Aufbau wissenschaftlich bedeutender Datenbanken (z. B. Mannheimer Innovationspanel, ZEW-Gründungspanel) national und international profiliert. Die zentralen Aufgaben des ZEW sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung und der Wissenstransfer. Das ZEW wurde 1990 gegründet. Heute arbeiten am ZEW 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen rund zwei Drittel wissenschaftlich tätig sind. Mehr Informationen über das ZEW unter [www.zew.de](http://www.zew.de).

#### **PRESSE K O N T A K T**

LEXTA CONSULTANTS GROUP

Katrin Wahl

Dorotheenstraße 37

10117 Berlin

Tel: +49 30 887124-0

Fax: +49 30 887124-20

E-Mail: [presse@lexta.com](mailto:presse@lexta.com)

URLs: [www.lexta.com](http://www.lexta.com)

[www.benchmarking-lexta.com](http://www.benchmarking-lexta.com)

#### **ÜBER LEXTA**

Die LEXTA Consultants Group ist ein wachstumsstarkes Beratungshaus mit Fokus auf dem IT-Management. Das LEXTA-Team setzt sich aus Spezialisten und Generalisten zusammen, die im IT-Bereich und der Top-Managementberatung über umfassende Erfahrung verfügen. Die Kernkompetenzen von LEXTA sind IT-Benchmarking, IT-Cost-Cutting, IT-Sourcing und IT-Strategie.

Mehr Informationen über LEXTA finden Sie im Internet unter [www.lexta.com](http://www.lexta.com).